



## ASUE informiert



### Wäschetrocknen mit Erdgas: Schnell, kostensparend, umweltschonend

Wäschetrockner zählen heute zu den beliebtesten Haushaltsgeräten. Aus gutem Grund: Sie sparen Arbeit und Zeit. Besonders flott und sparsam geht es mit Erdgas-Wäschetrocknern. Sie trocknen schneller, brauchen weniger Primärenergie und liefern preiswertere Wärme als elektrisch betriebene Trockner. Gleichzeitig verursachen sie weniger Emissionen. In puncto Komfort dagegen unterscheiden sich die Geräte nicht von Elektro-Wäschetrocknern. Sie bieten die gewohnten Pflegeprogramme und lassen sich einfach bedienen und aufstellen.

In anderen Ländern (z.B. Großbritannien, Niederlande, Skandinavien, USA) kennt und nutzt man diese Vorteile schon lange. Doch auch in Deutschland können Sie zuverlässige Erdgas-Wäschetrockner für den Haushalt kaufen. Anbieter sind die Firmen Miele & Cie. KG (Geräte-Typ 478 G) und AZ-Gas-technik GmbH (Gerät AZ-Crosslee, Typ DE 517). Beide Trockner haben ein Füllgewicht von 5 Kilogramm.

#### Fragen Sie Ihren SHK-Fachbetrieb!

Er informiert Sie gern über den Erdgas-Wäschetrockner, die Aufstellung und den Anschluss. Er kann Ihnen auch genau sagen, welcher Aufwand für die Installation anfällt. Am günstigsten ist es, wenn Sie – im Neubau oder bei der Umstellung auf Erdgas – mit den Gasleitungen für die Heizung und Warmwasserbereitung von vornherein eine Gassteckdose für den Trockner installieren lassen. Aber auch nachträglich lassen sich im gasversorgten Haus problemlos Gassteckdosen einbauen, mit denen der Erdgas-Trockner schnell und einfach angeschlossen werden kann.

**Sprechen Sie mit Ihrem SHK-Fachbetrieb über diese attraktive Erdgasanwendung – vor allem dann, wenn Sie als Hausbesitzer oder Bauherr gerade über eine neue Erdgasheizung nachdenken!**



Neue Sicherheits-Anschluss-techniken (Gassteckdosen oder Gas-schlauchleitungen mit integriertem Strömungs-wächter) machen den Anschluss von Erdgas-geräten einfacher. Die Installation der Gassteck-dosen ist grundsätzlich Sache des Fachmanns.

Die Stiftung Warentest hat den Erdgas-Wäschetrockner in einem Vergleich mit elektrisch beheizten Geräten eindeutig zum Sieger erklärt. **Ihr Urteil: Er arbeitet „am schnellsten und am billigsten“.**



## Überzeugende Vorteile

**Niedrigere Betriebskosten:** Das Wäschetrocknen mit Erdgas ist bis zu 60 % preiswerter als mit Strom – durch die niedrigeren Tarife pro Kilowattstunde und die deutlich kürzere Trocknungsdauer beim Gasgerät. Elektrogeräte sind zwar günstiger zu kaufen, doch deutlich teurer im Betrieb.

**Kürzere Laufzeit:** Gasgeräte arbeiten mit höherer Heizleistung. Der Trocknungsvorgang ist daher schneller beendet (um bis zu 40 %). Das spart nicht nur Zeit und schont die Wäsche, sondern verlängert auch die Lebensdauer des Trockners.

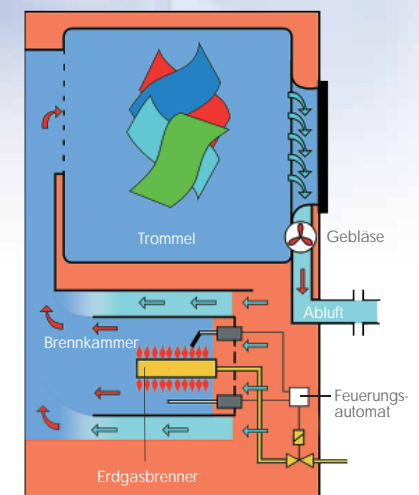
**Geringere Umweltbelastung:** Gemessen an einem vergleichbaren Elektro-Trockner braucht der Erdgas-Wäschetrockner fast 50 % weniger Primärenergie und erspart der Umwelt rund 50 % an CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

**Problemlose Abführung der Abluft:** Gas-Wäschetrockner brauchen keinen Schornsteinanschluss. Das Abgas des Brenners wird mit der feuchten Luft aus der Trommel vermischt und über eine Abluftleitung ins Freie abgeführt. Deshalb ist eine Abnahme durch den Schornsteinfeger nicht erforderlich.

**Schonende Wäschepflege:** Wie bei Elektro-Wäschetrocknern gibt es ein vielseitiges Trocknungsprogramm, das auf die Wäschearten abgestimmt werden kann. Die Reversierautomatik (Richtungsänderung der Trommel) sorgt für schnelle, gleichmäßige Trocknung und lockere, flauschig weiche Wäsche. Durch exakte Restfeuchtigkeits- oder Temperaturmessung wird eine Übertrocknung vermieden.

**Geprüfte Sicherheit:** Die in Deutschland zugelassenen Erdgas-Wäschetrockner sind CE-zertifiziert und bieten das gewohnt hohe Sicherheitsniveau. Bei auftretenden Störungen am Trockner wird der Trocknungsprozess sofort unterbrochen.

**Einfache Installation:** Über die mitgelieferte Gasschlauchverbindung wird der Trockner an die Gassteckdose angeschlossen. Außerdem ist ein Stromanschluss (230 V) erforderlich, weil das Gerät Strom für den Trommelantrieb und die Steuerung braucht.



**So funktioniert der Erdgas-Wäschetrockner**  
Wie bei elektrisch beheizten Geräten wird Umgebungsluft angesaugt, erwärmt, in die Trommel geleitet und – nachdem sie Feuchtigkeit aus der Wäsche aufgenommen hat – wieder ausgeblasen. Die erforderliche Wärme erzeugt ein Erdgasbrenner, der automatisch gezündet wird (Anzeige über Kontrolllampe). Die Betriebstemperatur wird elektronisch durch Temperaturfühler überwacht und durch die Prozesssteuerung dem jeweiligen Bedarf angepasst. Ist der gewählte Trocknungsgrad erreicht, schaltet das Gerät selbsttätig ab.

Wir beraten Sie gern:

### Herausgeber:

ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V.  
Bismarckstraße 16 · 67655 Kaiserslautern  
Telefon 06 31/360 90 70 · info@asue.de · www.asue.de

### Vertrieb:

Verlag Rationeller Erdgaseinsatz · Postfach 25 47 · 67613 Kaiserslautern  
Telefax 06 31/360 90 71

Wäschetrocknen mit Erdgas · Best.-Nr. 09 06 05 · Schutzgebühr: 0,05 €